Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261886

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Paul-Gruner-Straße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 928c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude, Putzfassade von klassizistischer Wirkung, interessanter Wechsel von Rundbogen- und Rechteckfenstern, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Bauantrag vom Februar 1872 umfasste insgesamt fünf Vorderwohnhäuser, dessen Errichtung Dr. ph. Gottlob Anton Naundorf als Bauherr beantragte (spätere Nr. 32-40). Auf dem Flurstück der Nr. 38 (ehemals Sidonienstraße 4) befand sich bereits ein Wohngebäude in rückwärtiger Lage mit großem Vorgartenland. Für die Entwürfe der Wohnhauszeile ist der Maurermeister Louis Schwemmhagen namhaft. Anfang April wurden die fertigen Bauten der heutigen Nummern 38 und 40 der Schlussbaukontrolle unterzogen. In allen Wohnungen der Baugruppe war ein Alkoven eingerichtet. Der Anbau eines Waschhauses bei Nr. 38 (damals Sidonienstraße 8) erfolgte 1908 im Auftrag von Hermann Bautzmann durch den Baumeister Julius Kornagel, der Pläne des bauleitenden Architekten Ernst Krug umsetzte. Abgeschlossenheiten datieren ins Jahr 2000, die Stellung hofseitiger Balkonanlagen ins Jahr 2005. Das nur sechs Fensterachsen aber fünf Geschosse zählende Haus besitzt eine Putzfassade mit klassizistischer Wirkung, die unter anderem aus dem interessanten Wechsel von Rundbogen- und Rechteckfenstern resultiert. Rahmungen der Fenster waren bauzeitlich aus Sandstein gefertigt, der untere, heute glatt verputzte Sockelbereich aus sichtbelassenem Natursteinmauerwerk gefügt. Ein Stock- und drei durchgehende Sohlbankgesimse wirken der Vertikaltendenz im Fassadenaufbau entgegen. Das Haus ist saniert; der rechts angrenzende Neubau Nr. 36a/36 verweigert sich mit seinem technisch orientierten Erdgeschoss und dem trostlosen Erscheinungsbild den Prinzipien der europäischen Stadt. Das Haus Paul-Gruner-Straße 38 besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2024, 2025

Datierung 1872-1873 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261886 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.